

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Verkehrsausschusses 2022 am Donnerstag, den 03.02.2022 im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:39 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Günther Pammer

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Christian Heilmann-Tröster

Peter Högn

Josef Kandler

Alfred Ortman

Andreas Oswald

Konrad Rankl

Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier

Renate Wasmeier

Cem Yasinoglu

- 1. STELLVERTRETER -

Paul Linsmaier

- 2. STELLVERTRETER -

Margret Tuchen

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Maria Kandler

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Johann Maier Rechtsamt

Thomas Zöllner SG 30

Franz Siedersberger Abteilung IV b

Ulrike Watzek SG 41

- BERATENDE MITGLIEDER -

Kurt Bayer VCD

Sebastian Schraufstetter Behindertenbeauftragter

POK`in Britta Bachinger

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Karl Stern -entschuldigt-

- BERATENDE MITGLIEDER -

Hubert Altmann Kreisverkehrswacht

Rudolf Moser Fahrschulen

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil zur 4. Sitzung des Verkehrsausschusses 2021 vom 23.09.2021
3. Ausweisung eines Sonderparkplatzes für Schwerbehinderte in der Veilchengasse vor Anwesen Hausnummer 12
Sachgebiet 30
4. Ausweisung von zusätzlichen Sonderparkflächen für Elektrofahrzeuge im Bereich städtischer Parkplätze im Westlichen Stadtgraben und am Michael-Fischer-Platz
Sachgebiet 41
5. Errichtung eines Verkehrspollers mit integriertem Antrieb am Oberen Stadtplatz zwischen dem Alten Rathaus und dem Gebäude Pfleggasse 1
Abteilung IV b
6. Anfragen

Der Vorsitzende Herr Pammer begrüßt die Anwesenden, incl. der Pressevertreter vom Donau-Anzeiger, Frau Lehmann und von der DZ Frau Schreiber, erklärt, dass frist- und formgerecht geladen wurde, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Einwände gegen die vorliegende TO werden nicht erhoben.

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende verweist auf vier schriftliche Bekanntgaben:

Prüfung Adalbert-Stifter-Straße in die Haslacher Straße zur Aufstellung eines Verkehrsspiegels;
Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herr Heilmann-Tröster vom 14.12.2021

(Abteilung IVb/SG 43)

Mitteilung zum Betrieb des Anruf-Sammeltaxis (Fortführung auf das Gemeindegebiet Metten)

(Abteilung III/SG 30)

Anordnung eines Fußgängerüberwegs im Bereich Maria-Ward-Platz;
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion „Erhöhung Schulwegsicherheit“

(Abteilung III/SG 30)

Verbotswidriges Fahren von Radfahrern auf dem Gehweg in der Hans-Holbein-Straße;
Anfrage bezüglich einer Hinweisbeschilderung von der Stadtrat Antretter in der Verkehrsausschusssitzung am 23.09.2021

(Abteilung III/SG 30)

TOP 2 Gegenstand:
Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil zur 4. Sitzung des
Verkehrsausschusses 2021 vom 23.09.2021

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
Ausweisung eines Sonderparkplatzes für Schwerbehinderte in der Veilchengasse vor Anwesen Hausnummer 12

-ohne weitere Diskussion-

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 12

In der Veilchengasse ist unmittelbar vor dem Anwesen Hausnummer 12, gemäß dem Sachvortrag und dem beiliegenden Lageplan, ein Sonderparkplatz für Schwerbehinderte mit Zeichen 314 StVO (Parkplatz) und Zusatzzeichen 1044-10 StVO (nur Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung und Blinde) auszuweisen.

TOP 4 Gegenstand:
Ausweisung von zusätzlichen Sonderparkflächen für Elektrofahrzeuge im Bereich städtischer Parkplätze im Westlichen Stadtgraben und am Michael-Fischer-Platz

Frau Watzek vom städtischen Bauamt teilt mit, dass die Elektromobilität in Deggendorf eine zunehmend wichtige Rolle einnimmt. So hat sich allein die Zahl der in der Zulassungsstelle Deggendorf angemeldeten rein elektrisch betriebenen Fahrzeuge von 204 (Jahr 2019) auf 745 (Jahr 2021) verdreifacht. Gleiches gilt für Hybrid-Pkw (Jahr 2019: 542, Jahr 2021: 1.865).

Herr Maier vom Rechtsamt fügt hinzu, dass auch der Gesetzgeber die Schaffung von E-Parkplätzen fördern will. Auch werden Anwohner, die Anwohnerparkausweise besitzen, vermehrt solche Parkflächen benötigen.

Herr Pammer sagte, dass auch die Kunden der umliegenden Geschäfte in diesem Bereich die neuen Parkplätze gerne nutzen werden (Strom laden und gleichzeitig einkaufen). Zudem werden die Parkmöglichkeiten mit Stromtankstelle voraussichtlich in einer Handy-App abrufbar sein.

Herr Schandelmaier spricht sich aber dafür aus, dass auch Nutzer dieser E-Parkplätze nur eine Stunde und nicht drei Stunden parken sollten (mehr Gelegenheiten für Kunden im Innenstadtbereich). Er fragt, ob nicht in den Tiefgaragen solche E-Plätze geschaffen werden könnten.

Herr Pammer ist der Ansicht, dass es in Tiefgaragen aus Brandschutzgründen nicht so einfach ist E-Ladesäulen anzubringen.

Herr Antretter befürwortet den Ausbau von Ladesäulen. Die E-Mobilität ist zu fördern (wahrscheinlich in Zukunft auch in Tiefgaragen).

Herr Maier vom Rechtsamt fügt hinzu, dass für die städtischen Tiefgaragen die Stadtparken GmbH zuständig sind. Ihm ist zugetragen worden, dass dahingehende Planungen dort schon auf dem Tisch liegen.

Herr Heilmann unterstützt den Vorschlag zur Ausweisung neuer Parkplätze mit Stromladesäulen und bittet um Bestandsaufnahme über die Gesamtzahl der öffentlichen Parkplätze in Deggendorf auch mit E-Lademöglichkeit.

Herr Ortmann dagegen spricht sich deutlich für eine Ablehnung dieses Vorschlages zur Ausweisung von Sonderparkflächen für Elektrofahrzeuge aus. Er befürchtet eine enorme Parkplatzverknappung für Verbrenner-Fahrzeugverkehr insbesondere für Anwohner und Kunden der umliegenden Geschäfte (viele Kurzzeitparkplätze werden zu E-Langzeitparkplätzen). Das dann entstehende auch nächtliche Parkverbot beeinträchtigt zudem die Parkplatzsuche von Besuchern von Gaststätten, die keine solche Fahrzeuge besitzen. Er befürchtet nicht unerhebliche Umsatzeinbußen bei den Lokalen und Geschäften. Bei einem Plus von 500 E-Fahrzeugen wird kein Bedarf an solchen Parkplätzen gesehen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 1

Gesamt: 13

An den Parkplätzen am Michael-Fischer-Platz und am Westlichen Stadtgraben werden die bestehenden Flächen zum Aufladen von Elektrofahrzeugen um jeweils vier weitere Stellflächen erweitert.

TOP 5 Gegenstand:
Errichtung eines Verkehrspollers mit integriertem Antrieb am Oberen Stadtplatz
zwischen dem Alten Rathaus und dem Gebäude Pfleggasse 1

Herr Ortmann fragt nach, welche örtliche Stelle Einfahrtsverstöße in der Vergangenheit gesichtet hat.

Herr Pammer sagt, dass es ihm persönlich des Öfteren schon aufgefallen ist, dass insbesondere unsichere auswärtige Autofahrer unberechtigt in die Fußgängerzone einfahren.

Frau POK'in Bachinger informiert zudem das Gremium, dass es leider auch schon vorgekommen ist, dass ein Kind von einem durchfahrenden Pkw in der Fußgängerzone angefahren worden ist.

Herr Ortmann macht einen preisgünstigeren Vorschlag: andere Beschilderung („große Hand“), wie beispielsweise an den Autobahnabfahrten. Er wünscht sich eine Ampel, kein Poller (Reparaturanfällig, hohe Investitions- und Folgekosten).

Herr Pammer zeigte auf, dass bereits eine gute Beschilderung an dieser Stelle vorhanden ist und trotzdem das Einfahrtsverbot oft missachtet wird.

Herr Siedersberger vom städtischen Bauamt sagte, dass wahrscheinlich ein weiterer Poller zu installieren ist sofern absichtlich dann über den breiten Gehweg gefahren werden sollte.

Herr Högn bittet bei dieser Baumaßnahme gleich mit einzuplanen, dass evtl. ein weiterer solcher Poller bei der Einfahrt in die Pfleggasse zum Tragen kommen könnte.

Herr Antretter befürwortet die Anbringung eines Pollers vor der Fußgängerzone, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge ungehindert jederzeit gewährleistet werden muss.

Herr Pammer sicherte zu, dass die technische Prüfung zur Zufahrtsberechtigung ebenfalls erfolgt und dann mit umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis: **laut Beschlussvorschlag**
Ja-Stimmen: 12 **Nein-Stimmen: 0** **Gesamt: 12**

(Herr Ortmann war kurzzeitig abwesend und nahm an der Abstimmung nicht teil)

1. Am Oberen Stadtplatz zwischen dem Alten Rathaus und dem Gebäude Pfleggasse 1 wird ein Verkehrspoller mit hydraulischen Antrieb eingebaut.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die steuerungstechnisch beste Lösung für die Durchfahrtsberechtigten zu erarbeiten und umzusetzen.

TOP 6 Gegenstand:
 Anfragen

Die Antwort zu einer Anfrage in der Sitzung vom 23.09.2021 wurde aufgelegt.

Fahrradstellplätze:

Herr Heilmann wiederholt seine Bitte um zusätzliche Fahrradstellplätze auf dem Bahnhofplatz. Er hat beobachtet, dass die Plätze aktuell alle belegt sind (obwohl jetzt Winter).

Herr Pammer und Herr Siedersberger sagten, dass in der Vergangenheit Gespräche mit der Deutschen Bahn AG dahingehend geführt wurden, jedoch bislang ohne messbaren Erfolg.

Erfreulicherweise konnte Herr Siedersberger vom städtischen Bauamt berichten, dass auf einem Grundstück gegenüber dem Bahnhof in diesem Jahr neue Fahrradeinstellmöglichkeiten geschaffen werden. Die finanziellen Mittel sind im Haushalt 2022 schon eingestellt.

-erledigt mit dieser Mitteilung-

Straßen-/Wege-/Parkplatzunterhalt:

Herr Oswald bittet um Beseitigung des Herbstlaubes in der Unterführung in Rettenbach.

(Abteilung IVb/Herr Siedersberger)

Herr Oswald teilt mit, dass die Teerdecke/Bankett im Bereich der Gartenstraße Hs. Nr. 5-7 Absenkungen aufweist. Er bittet um Instandsetzung.

(Abteilung IVb/Herr Siedersberger)

Herr Yasinoglu teilt mit, dass ein Reflektor an der Überquerungshilfe im Östlichen Stadtgraben fehlt. Er möchte, dass dieser wieder angebracht wird.

(Abteilung IVb/Herr Siedersberger)

Herr Yasinoglu teilt mit, dass ein Metallbegrenzer auf einem E-Parkplatz am Michael-Fischer-Platz fehlerhaft ist. Er möchte die Gefahrenquelle repariert haben.

(Abteilung IVb/Herr Siedersberger)

Herr Schraufstetter bittet die Position der „Speed Bumps“ (Bremschwellen) in der Pfluggasse zu überprüfen.

(Abteilung IVb/Herr Siedersberger)

Sonstiges:

Herr Oswald bittet die Stadt sich mit dem Eigentümer der Deggendorfer Straße 13 in Verbindung zu setzen, dass die private Hecke zurückgeschnitten wird, weil sie schon viel zu hochgewachsen ist.

(Abteilung IVa/SG 40)

StVO: Verkehrsspiegel

Herr Yasinoglu stellt einen Antrag auf Aufstellung eines weiteren Verkehrsspiegels in der Himmelreichstraße.

(Abteilung IVb/Herr Siedersberger)

Abgeschlossen mit TOP 6 der TO. Vorstehende Beschlüsse sind laut Art. 51 GO rechtsgültig zustande gekommen.

Deggendorf, 16.02.2022

STADT DEGGENDORF

Günther Pammer
Stadtrat / 2.

Maria Kandler
Schriftführer/-in

Bürgermeister